

Stiftung Arbeit und Umwelt, Postfach 30 47, 30030 Hannover

An

Presseverteiler

Stiftung Arbeit und Umwelt
der Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Telefon 0511 / 7631-433
Fax 0511/7631-782
www.arbeit-umwelt.de

Nds. Umweltstiftung
Geschäftsführung beim
Nds. Umweltministerium
Archivstr. 2
30169 Hannover
Telefon 0511 / 120-3474
umweltstiftung@mupop3.niedersachsen.de

Hannover, 16.08.2006

Einladung an die Presse

Der Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Umweltstiftung, der niedersächsische Umweltminister *Hans-Heinrich Sander*, und der Vorsitzende des Vorstandes der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE *Wilfried Woller* laden ein zur Präsentation des von der Niedersächsischen Umweltstiftung geförderten Projektes „Umweltbildung für Betriebsräte“

am Montag, den **4. September 2006, 13.30 Uhr**
in der Hauptverwaltung der IG BCE
Saal C 1.04, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover.

Umweltschutz im Betrieb geht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und ist nicht nur eine Aufgabe von Führungskräften oder wenigen „Umweltinteressierten“. Umweltschutz im Betrieb ist inzwischen ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor geworden. Betriebsräte stellen sich diesen neuen Aufgaben und benötigen dafür eine entsprechende Qualifikation.

Die Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE, die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie und die Niedersächsische Umweltstiftung haben dazu im Januar 2006 das Projekt „Umweltbildung für Betriebsräte“ aufgelegt. Das Ergebnis ist eine Modular aufgebaute Materialsammlung, die sowohl für die Qualifikation und Weiterbildung von Betriebsräten, als auch von Mitarbeitern und Führungskräften genutzt werden kann.

Darüber möchten wir Sie gerne näher informieren und würden uns freuen Sie am 04.09.2006 begrüßen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Waldemar Bahr
Stiftung Arbeit und Umwelt

Rolf Schmidt
Niedersächsische Umweltstiftung

Anlage:
Wegbeschreibung IG BCE